

bürostuhl 24

Hier dreht sich alles ums Büro

So findet man den richtigen Bürostuhl

Was will ich eigentlich?

Am Anfang der Suche nach dem idealen Bürostuhl solltest man sich folgende Frage stellen: „Für welchen Zweck brauche ich eigentlich einen Bürostuhl?“. Je nach Anwendungsbereich ergeben sich andere Anforderungen an den Sitz.

Gelegentliche Büroarbeiten

Auch wer nur alle paar Tage Zuhause Büroarbeiten erledigt sollte auf seinen Rücken achten und zu einem echten Bürostuhl greifen. Die Polsterung verhindert Blutstauungen und die Mechanik erlaubt ein dynamisches Sitzen. Das tut dem Rücken schon ab einer Sitzdauer von einer Stunde gut.

Arbeiten im Home Office

Wer täglich einige Stunden am Schreibtisch verbringt, sei es im Home Office oder einer Teilzeitstelle, findet seinen Bürostuhl in der Qualitätsklasse „geeignet für eine Sitzdauer bis vier Stunden“. Die meisten Händler haben ihre Stühle so klassifiziert. Home Office Stühle sind preisgünstig aber dennoch ergonomisch und meist mit Stoffbezügen erhältlich. Das Design ist häufig klassisch und passt in jedes Büro.

Gamer

Nicht wenige Menschen verbringen gerne die eine oder andere Stunde spielend vor dem Computer oder der Spielekonsole. Für sie gibt es Bürostühle - meist aus der „Home Office Klasse“, die auffällig im Design sind. Einige sind den Sportsitzen aus Rennwagen nachempfunden, andere fallen durch besondere Farben oder Formen auf. Diese Stühle sind ergonomisch und machen auch im Wohnzimmer eine gute Figur.



Full-Time Arbeitsplatz

Etliche Menschen arbeiten im Büro und verbringen täglich viele Stunden an ihrem Schreibtisch. Da das Sitzen die ungesündeste Haltung für den Menschen ist, ist ein ergonomischer und die Gesundheit fördernder Bürostuhl besonders wichtig. Achten Sie auf die Qualitätsklasse „bis acht Stunden Sitzdauer“. Die Stühle dieser Klasse sind sowohl mit hochabriebfestem Stoffbezug, aber auch mit modernem Netzstoff oder Kunstleder verfügbar. Zusätzliche Funktionen wie Lordosen- oder Kopfstütze fördern ein gesundes Arbeiten.

Die Chefetage

Vorgesetzte und Manager legen in der Regel großen Wert auf ein repräsentatives Büro, in dem ein normaler Bürostuhl unpassend wirken würde. Aus diesem Grund gibt es Chefsessel. Diese sind zumeist aus Kunst- oder Echtleder und elegant im Design. Natürlich bringen auch sie sämtliche Funktionen für ein gesundes Sitzen mit.

buerostuhl 24

Hier dreht sich alles ums Büro

Bei Rückenproblemen

Menschen mit Rückenbeschwerden greifen am besten zu einem Bandscheibensitz. Die keilförmige Sitzfläche entlastet die Bandscheiben und hilft so Beschwerden zu lindern. Sinnvoll kann zudem ein Stuhl mit 3D-Federung sein, auf dem ein dynamisches Sitzen gefördert wird.

Sparfüchse

Natürlich gibt es immer die Option auf jeden Cent zu achten und einen möglichst günstigen „No-Name“-Stuhl zu kaufen. Dann sollte man sich aber bitte nicht wundern, wenn man beim nächsten Kauf in der Kategorie „Bei Rückenproblemen“ nachschauen muss.

Die Mechanik macht's

Permanentmechanik

Die einfachste Form der Mechanik. Die Rückenlehne kann nach hinten geneigt werden, die Sitzfläche bleibt jedoch in Position.

Wippmechanik

Beim Zurücklehnen mit dieser Mechanik bleiben Sitz und Rückenlehne im gleichen Winkel zueinander.

Synchronmechanik

Bei dieser hochwertigen Mechanik bewegt sich der Sitz in einem bestimmten Verhältnis mit der Rückenlehne mit.

Alles eine Frage des richtigen Bezugs

Stoffbezug

Stühle mit Stoffbezug halten die Körperwärme besser und sorgen so für ein wärmeres Sitzgefühl. Dies kann besonders im Winter sehr angenehm sein. Zudem sind sie gepolstert und damit häufig weicher.

Netzstoff

Netzstoff ist ein modernes, dehnbare Gewebe, welches meist ohne Polsterung verwendet wird. Die Luft kann so wesentlich besser zirkulieren und sorgt so für ein angenehm frisches Sitzgefühl.

Kunstleder / Echtleder

Leder ist besonders pflegeleicht und optisch der hochwertigste Sitzbezug für einen Bürostuhl. Stühle mit Bezug aus Kunstleder oder Echtleder sind zudem häufig angenehm weich gepolstert.

So viel kostet der falsche Bürostuhl

Ein ergonomisch korrekter Bürostuhl kostet eventuell einige Euro mehr als ein einfaches Modell. Wer hier jedoch spart, spart am falschen Ende!

Als Beispiel machen wir eine einfache Vergleichsrechnung: Ein Mitarbeiter, der krankheitsbedingt fehlt, verursacht Kosten von etwa 200,- Euro am Tag (geschätzter Mittelwert eines Angestellten). Weil er auf einem nicht rückenfreundlichen Bürostuhl sitzt fällt er zwei Arbeitstage im Jahr wegen Rückenschmerzen aus.

Ein guter Bürostuhl hat eine Lebensdauer von mindestens vier Jahren. In diesen vier Jahren verursachen die rückenbedingten Fehltag 1600,- Euro Kosten.

Ein ergonomischer Bürostuhl hätte ca. 200,- Euro mehr gekostet, was sich bereits in einem halben Jahr ausgezahlt hätte. In den vier Jahren hätte die Investition in den gesünderen Stuhl 1400,- Euro erspart!